

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 13.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Anfrage der Fraktion Hagen AktivHier: Effektivität der Umweltzone im Innenstadtbereich von Hagen

0701/2023
Entscheidung

Herr Dr. Bücken möchte ergänzend zu den gegebenen Antworten wissen, wie hoch der Anteil der Umweltzone an der positiven Entwicklung bezüglich des Stickstoffdioxids sei. Weiterhin möchte er wissen, was mit den eingenommenen Bußgeldern passiert sei.

Herr Köhler teilt dazu mit, dass die Bußgelder im allgemeinen städtischen Haushalt vereinnahmt werden.

Den tatsächlichen Einfluss der Umweltzone auf die Stickstoffentwicklung könne man nicht genau beziffern.

Herr Dr. Bücken fragt nach, ob es auch Daten hinsichtlich der Feinstaubentwicklung gebe.

Herr Köhler antwortet, dass man die gemessenen Daten zum Feinstaub nachreichen könne.

(Anmerkung der Verwaltung: Die gemessenen Feinstaubwerte lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen. Der Grenzwert liegt bei 40 µg/m³ lt. 39. BImSchV (2008/50/EG), TA Luft.)

	Märkischer Ring (VHAG2)	Graf-von-Galen-Ring (VHAM)
Jahr	µg/m³	µg/m³
2011	Nicht gemessen	32
2012	Nicht gemessen	29
2013	Nicht gemessen	32
2014	Nicht gemessen	29
2015	Nicht gemessen	27
2016	Nicht gemessen	26
2017	Nicht gemessen	27
2018	Nicht gemessen	28
2019	Nicht gemessen	24
2020	Nicht gemessen	21
2021	Nicht gemessen	21

2022	Nicht gemessen	18
------	----------------	----